

Pantomime

An die Arbeit, Bewegung, Kreativität, Präsentieren, Spiel

Pantomime ist eine spielerische und kreative Methode, um Begriffe oder Vorgänge darzustellen. Durch diese Form des Umsetzens werden die jeweiligen Inhalte vertieft und gesichert. Das Erraten von pantomimisch dargestellten Wörtern/ Phrasen aktiviert das Vorstellungsvermögen und Gedächtnis.

Beschreibung

Darzustellende Begriffe und Sachverhalte werden von der Lehrkraft vorgegeben. Um die Methode erfolgreich mit dem Unterrichtsinhalt zu verknüpfen, ist es sinnvoll, Begriffe aus kürzlich stattgefundenen Unterrichtsstunden auszuwählen, sodass sichergestellt ist, dass den SuS die jeweiligen Begriffe bekannt sind. Die SuS werden in Gruppen aufgeteilt und SuS werden dazu angehalten, sich mit den Begriffen intensiv auseinanderzusetzen, diese zu interpretieren und sie auf verschiedene Weisen zu betrachten, um so zu einer passenden Pantomime zu gelangen. Diese wird den anderen SuS innerhalb einer vorgegebenen Zeit (z.B. eine Minute) vorgestellt, welche versuchen den durch Pantomime dargestellte Begriff zu erraten. Dabei darf der/die Darstellende nicht sprechen, sondern nur durch Kopfnicken und Kopfschütteln Rückmeldung geben. Die zeitliche Begrenzung ist abhängig von der Komplexität der vorgegebenen Begriffe und der Klassengröße.

Differenzierungsmöglichkeiten

Bei körperlich beeinträchtigten SuS bietet es sich an, ihnen Begriffe vorzugeben, die gut durch Mimik und wenige körperliche Bewegungen darzustellen sind. Zudem besteht die Möglichkeit, Begriffe in Kleingruppen pantomimisch umzusetzen, wobei beeinträchtigte SuS dann Aufgaben zugewiesen bekommen, die für sie gut umsetzbar sind.

Tipps

Zur Variation: Um Unruhen während der Erarbeitung der Pantomimen zu vermeiden, sollten beide Gruppen gleichzeitig ihre Pantomime erstellen. Die Gruppen werden dabei voneinander getrennt (wenn möglich durch räumliche Trennung).

Material

vorbereitete Begriffe und eine Uhr zum Zeitstoppen

Variation

Statt des Erratens der Begriffe durch die Klasse können Gruppen auch spielerisch gegeneinander antreten. Dabei wählt jede Gruppe zu Beginn jeder Runde ein Gruppenmitglied, das den Begriff der eigenen Gruppe pantomimisch darstellen soll. Der Begriff wird von der Lehrkraft vorgegeben. Kann die Gruppe die Pantomime in einer bestimmten Zeit (3 min. pro Begriff) erraten, erhält sie einen Punkt. Hierbei muss die Lehrkraft die Stimmung innerhalb der Gruppen besonders beachten, damit es ein Spiel bleibt und nicht in einen Streit mündet.

Statt der Lehrkraft können die SuS selber Begriffe, die zum Unterrichtsthema passen, auf Zettel schreiben.

Quellen

Scholz, Ingvelde: Das heterogene Klassenzimmer. Differenziert unterrichten. 2.Auflage. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht GmbH & Co. KG 2016